F 3229 A

Gesetz- und Verordnungsblatt

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

Ausgabe A

24. Jahrgang | Ausgegeben zu Düsseldorf am 28. August 1970 | Nummer 84

Glied.-Nr.	Datum	Inhalt	Seite
2121	27. 7. 1970	Dritte Verordnung zur Änderung der Verordnung über den Handel mit Giften (Giftverordnung) . . .	649
2121	27. 7. 1970	Vierte Verordnung zur Änderung der Verordnung über den Handel mit giftigen Pflanzenschutzmitteln .	653

2121

Dritte Verordnung zur Änderung der Verordnung über den Handel mit Giften (Giftverordnung)

Vom 27. Juli 1970

Aufgrund des § 28 des Ordnungsbehördengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Oktober 1969 (GV. NW. S. 732), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16. Dezember 1969 (GV. NW. 1970 S. 22), in Verbindung mit § 34 Abs. 5 der Gewerbeordnung, zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. Juni 1970 (BGBl. I S. 805), wird für das Land Nordrhein-Westfalen verordnet:

Artikel 1

Die Verordnung über den Handel mit Giften vom 4. März 1963 (GV. NW. S. 125), zuletzt geändert durch Verordnung vom 19. September 1967 (GV. NW. S. 157), wird wie folgt geändert:

1. Im § 20 Abs. 2 Buchstabe c wird nach Alpha-Naphthylthioharnstoff eingesetzt:

   Chlorophacinon.

2. In Anlage 1 wird das Verzeichnis der Gifte wie folgt geändert:

Stoff und Zubereitung	Gehalts-begrenzung	Abt.	Bemerkungen, Ausnahmen
Nach der Position Chloralhydrat wird eingesetzt: + α-Chloralose	bis zu 50%[3])	2 3	
nach der Position + Chlorsäure und ihre Salze ... wird nach dem Hinweis eingesetzt: + (4-Chlorphenyl)-2,4,5-trichlorphenylazosulfid		3	
nach der Position + Dichlorbenzoldiazothioharnstoff (Promurit) und seine Verbindungen wird eingesetzt: + 5,6-Dichlor-2-(trifluormethyl)-benzimidazol-1-carbonsäure-phenylester (Fenazaflor)		2	
+ 1,1'-Dimethyl-4,4'-bipyridinium-Salze (Paraquat)	bis zu 20%[1]) bis zu 5%[1])[3])	1 2 3	
+ 4-Diphenylessigsäure-β-fluoraethyl-ester		1	
nach der Position + Homatropin und seine Verbindungen wird eingesetzt: + γ-(5-Hydroxy-1,2,3,4,6,7,8,9,10,10-decachlorpentacyclo [5,3,0,0,^{2,6}0^{3,9}0^{4,8}]-decyl)lävulinsäure-ester		2	ausgenommen: Zubereitungen zu 1%[3]) als Stäubemittel
In der Sammelposition „Insektizide Ester der Carbaminsäuren" erhält in den Positionen + N-Methylcarbaminsäure-[3,5-dimethyl-4-methylmercaptophenyl-(1)]-ester (z. B. Mesurol) und + N-Methylcarbaminsäure-[(2-isopropoxy-phenyl-(1)]-ester (Propoxur) die Ausnahme a) folgende Fassung:			a) Zubereitungen bis zu 2% als geformte Festkörper mit einem Durchmesser von mindestens 3 cm,
Die Ausnahme c) wird in beiden Positionen gestrichen. Anschließend wird eingesetzt: + N-Methylcarbaminsäure-[2-methyl-2,3-dihydrofuranyl-(7)]-ester (Mecarbenfur)		1	
Nach der Position + N-Methylcarbaminsäure-naphthyl-(1)-ester (Carbaryl) wird eingesetzt: + 2-Methyl-2-(methylthio)-propionaldehyd-0-(methylcarbamoyl)-oxim		1	

Stoff und Zubereitung	Gehalts-begrenzung	Abt.	Bemerkungen, Ausnahmen
In der Sammelposition „Insektizide und akarizide chlorierte Kohlenwasserstoffe" wird			
in der Gruppe 3			
nach der Position + 4-Chlorbenzyl-4'-chlorphenyl-sulfid (Chlorbenside)			
eingesetzt: + 2-[1-(p-Chlorphenyl)-1-phenylacetyl]-1,3-indandion (Chlorophacinon)	bis zu 1%	1 3[1][4])	ausgenommen: Anwendungsfertige Zubereitungen mit nicht mehr als 0,01% in abgabefertigen Packungen, die die deutlich erkennbare Aufschrift des 0,01% nicht übersteigenden Gehaltes an Chlorophacinon tragen[1][2])
In der Sammelposition „Insektizide, akarizide und fungizide Ester und Amide der Phosphorsäuren..." wird			
in der Gruppe 1			
nach der Position + Thiophosphorsäure-(2-aethyl-thioaethyl)-0,0-diaethyl-ester (Demeton)			
eingesetzt: + Thiophosphorsäure-S-[N-(1-cyan-1-methylaethyl)-carbamoylmethyl]-0,0-diaethyl-ester		1	
in der Gruppe 2			
in der Position + Phosphorsäure-0-(2-aethylsulfoxy-aethyl)-0-dichlorvinyl-0-methyl-ester (Nexion)			
erhält die Ausnahme a) folgende Fassung:			Zubereitungen bis zu 10%[3]) und [5]) oder bis zu 1% als geformte Festkörper mit einem Durchmesser von mindestens 3 cm
in der Position + Phosphorsäure-0-dichlorvinyl-0,0-dimethyl-ester (Dichlorphos)			
erhält die Ausnahme a) folgende Fassung:			Zubereitungen bis zu 5% als geformte Festkörper mit einem Durchmesser von mindestens 3 cm[3])
Ausnahme b) wird gestrichen, Ausnahme c) wird b)			
in der Gruppe 3			
als erste Position vor + Thiophosphorsäure-S-[2-(1'-N-methylcarbaminoyl-aethylthio)aethyl]-0,0-dimethyl-ester (Vamidothion)			
wird eingesetzt: + Thiophosphorsäure-S-[N-(1-cyan-methyl-aethyl)-carbamoyl-methyl]-0,0-diaethyl-ester (Cyantoat)		1[1])[3])	

Stoff und Zubereitung	Gehalts-begrenzung	Abt.	Bemerkungen, Ausnahmen
in der Gruppe 4 bei der Position „(Bromophos-Aethyl)" wird die Schreibweise von „Aethyl" geändert in „Ethyl"			
in der Position + [(2,2,2-Trichlor-1-hydroxy-aethyl-amino)-hydroxy-methyl]-phosphonsäure-0,0-dimethyl-ester (z. B. Emittol)			
erhält die Ausnahme a) folgende Fassung:			Zubereitungen bis zu 5% als geformte Festkörper mit einem Durchmesser von mindestens 3 cm³)
in der Ausnahme b) wird zwischen 0,5% und dem Komma eingesetzt: in Sprühdosen			
in den Positionen + (2,2,2-Trichlor-1-hydroxy-aethyl)-phosphonsäure-0,0-diaethyl-ester und + (2,2,2-Trichlor-1-hydroxy-aethyl)-phosphonsäure 0,0-dimethyl-ester (Trichlor-phon)			
erhält die Ausnahme a) folgende Fassung:			Zubereitungen bis zu 5% als geformte Festkörper mit einem Durchmesser von mindestens 3 cm³)
in der Gruppe 6 nach der Position + Phosphorsäure-0-[1-methyl-2-chlor-2-(N,N-diaethylamido-carboxy)-vinyl]-0,0-dimethyl-ester (Phosphamidon) wird eingesetzt: + Phosphorsäure-0,0-dimethyl-0-[cis-2-(methyl-carbamoyl)-1-methylvinyl]-ester		1	
Die Position „+ die übrigen..." in der Gruppe 7 wird die neue Gruppe 8.			
In die Gruppe 8 „+ die übrigen..." wird entsprechend der Buchstabenfolge eingesetzt: Ultracid			
Nach der Position „+ Methanol" wird eingesetzt: Monochloressigsäure s. Chloressigsäuren			
In der Sammelposition „Nitroverbindungen, organische..."			
in der Gruppe 2 nach der Position 2,4-Dinitro-6-(1'-methyl-heptyl)-phenyl-crotonat (Dinocap) wird eingesetzt:			
2-*sec*-Butyl-4,6-dinitrophenyl-isopropyl-carbonat (Dinobuton)	bis zu 30% [1])	2 3	

Stoff und Zubereitung	Gehalts-begrenzung	Abt.	Bemerkungen, Ausnahmen
Nach der Position + 2-Pivaloyl-indan-1,3-dion (Pindone) wird eingesetzt:			
Pyrethrum-Auszüge		3	
Insektizide Ester der Dimethyl-cyclo-propan-mono-und-dicarbon-säuren		3	ausgenommen: Zubereitungen bis zu 25% Wirkstoffgehalt, die eine Gebrauchsanweisung enthalten, die gewährleistet, daß das Mittel nicht auf Lebensmittel gelangt

Artikel II

Gifte, die beim Inkrafttreten dieser Verordnung bereits im Verkehr sind, dürfen bis zum 31. August 1971 aufgebraucht werden, wenn sie den bisher geltenden Vorschriften entsprechen.

Artikel III

Diese Verordnung tritt am 1. September 1970 in Kraft.

Düsseldorf, den 27. Juli 1970

Der Innenminister
des Landes Nordrhein-Westfalen
Weyer

— GV. NW. 1970 S. 649.

2121

Vierte Verordnung zur Änderung der Verordnung über den Handel mit giftigen Pflanzenschutzmitteln

Vom 27. Juli 1970

Aufgrund des § 28 des Ordnungsbehördengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Oktober 1969 (GV. NW. S. 732), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16. Dezember 1969 (GV. NW. 1970 S. 22), wird für das Land Nordrhein-Westfalen verordnet:

Artikel I

Die Verordnung über den Handel mit giftigen Pflanzenschutzmitteln vom 9. Januar 1962 (GV. NW. S. 41), zuletzt geändert durch Verordnung vom 15. September 1967 (GV. NW. S. 155), wird wie folgt geändert:

1. In Anlage I wird das Verzeichnis der giftigen Pflanzenschutzmittel wie folgt geändert:

Stoff und Zubereitung	Gehalts-begrenzung	Abt.	Bemerkungen, Ausnahmen
Nach der Position			
Chlorsäure und ihre Salze ...			
wird nach dem Hinweis eingesetzt:			
Chloressigsäure			
s. Monochloressigsäure			
α-Chloralose	bis zu 50%*)	2*) 3	
(4-Chlorphenyl)-2,4,5-trichlorphenylazosulfid		3	
nach der Position			
Dichlorbenzoldiazothioharnstoff (Promurit) und seine Verbindungen			
wird eingesetzt:			
5,6-Dichlor-2-(trifluor-methyl)-benzimidazol-1-carbonsäure-phenyl-ester (Fenazaflor)		2	
1,1'-Dimethyl-4,4'-bipyridinium-Salze (Paraquat)	bis zu 20%***) bis zu 5%***)	1 2 3	
nach der Position			
Giftgetreide ... (z. B. Crimidin)			
wird eingesetzt:			
γ-(5-Hydroxy-1,2,3,4,6,7,8,9,10,10-decachlorpentacyclo [5,3,0,$0^{2,6}0^{3,9}0^{4,8}$] -decyl)-lävulinsäure-ester		3	ausgenommen: Zubereitungen zu 1% als Stäubemittel in abgabefertigen Packungen*)
In der Sammelposition „Insektizide Ester der Carbaminsäuren" wird			
in der Gruppe 2			
nach der Position			
N-Methylcarbaminsäure-naphthyl-(1)-ester (Carbaryl)			
eingesetzt:			
2-Methyl-2-(methylthio)-propional-dehyd-0-(methylcarbamoyl)-oxim		1	
In der Sammelposition „Insektizide und akarizide chlorierte Kohlenwasserstoffe" wird			
in der Gruppe 3			
nach der Position			
4-Chlorbenzyl-4'-chlorphenyl-sulfid (Chlorbenside)			
eingesetzt:			
2-[1-(p-Chlorphenyl)-1'-phenyl-acetyl]-1,3-indandion (Chlorophacinon)	bis zu 1%*)**)	1*)**) 3	ausgenommen: Anwendungsfertige Zubereitungen mit nicht mehr als 0,01% in abgabefertigen Packungen, die deutlich die erkennbare Aufschrift des 0,01% nicht übersteigenden Gehaltes an Chlorophacinon enthalten*)**).
In der Sammelposition „Insektizide, akarizide und fungizide Ester und Amide der Phosphorsäuren..." wird			
in der Gruppe 1			
nach der Position			
Thiophosphorsäure-(2-aethyl-thioaethyl)-0,0-diaethyl-ester (Demeton)			
eingesetzt:			
Thiophosphorsäure-S-[N-(1-cyan-1-methyl-aethyl)-carbamoyl-methyl]-0,0-diaethyl-ester	bis zu 5%	1 2	

Stoff und Zubereitung	Gehalts-begrenzung	Abt.	Bemerkungen, Ausnahmen
in der Gruppe 2a			
nach der Position			
Phosphorsäure-0-dichlorvinyl-0,0-dimethyl-ester (Dichlorphos)			
wird eingesetzt:			
Thiophosphorsäure-S-[N-(1-cyan-methyl-aethyl)-carbamoyl-methyl]-0,0-diaethyl-ester (Cyantoat)	bis zu 5%**)	1**) 2	
in der Gruppe 4			
bei der Position			
„(Bromophos-Aethyl)"			
wird die Schreibweise von „Aethyl" geändert in			
„Ethyl"			
in der Gruppe 5			
nach der Position			
Phosphorsäure-0-[1-methyl-2-chlor-2-(N,N-diaethylamido-carboxy)-vinyl]-0,0-dimethyl-ester (Phosphamidon)			
wird eingesetzt:			
Phosphorsäure-0,0-dimethyl-0-[cis-2-methyl-carbamoyl)-1-methyl-vinyl]-ester			
in die Gruppe 6 „die übrigen:"			
wird entsprechend der Buchstabenfolge eingesetzt:			
Ultracid			
Nach der Position			
Metaldehyd			
wird eingesetzt:			
Monochloressigsäure und ihre wasserlöslichen Salze und Zubereitungen		2	
Zubereitungen der Monochloressigsäure und deren wasserlöslichen Salze	bis zu 50%	3	
In der Sammelposition „Nitroverbindungen, organische ..."			
in der Gruppe 3			
nach der Position			
2,4-Dinitro-6-(1'-methylheptyl)-phenyl-crotonat (Dinocap)			
wird eingesetzt:			
2-*sec*-Butyl-4,6-dinitrophenyl-isopropyl-carbonat (Dinobuton)	bis zu 30%**)	2 3	
Nach der Position			
2-Pivaloyl-indan-1,3-dion (Pindone)			
wird eingesetzt:			
Pyrethrum-Auszüge		3	
Insektizide Ester der Dimethyl-cyclo-propanmono-und-dicarbon-säuren		3	ausgenommen: Zubereitungen bis zu 25% Wirkstoffgehalt, die eine Gebrauchsanweisung enthalten, die gewährleistet, daß das Mittel nicht auf Lebensmittel gelangt.

Artikel II

Giftige Pflanzenschutzmittel, die beim Inkrafttreten dieser Verordnung bereits im Verkehr sind, dürfen bis zum 31. August 1971 aufgebraucht werden, wenn sie den bisher geltenden Vorschriften entsprechen.

Artikel III

Diese Verordnung tritt am 1. September 1970 in Kraft.

Düsseldorf, den 27. Juli 1970

Der Innenminister
des Landes Nordrhein-Westfalen

Weyer

— GV. NW. 1970 S. 653.

Einzelpreis dieser Nummer 0,70 DM

Einzellieferungen nur durch den August Bagel Verlag, Düsseldorf, gegen Voreinsendung des Betrages zuzügl. Versandkosten (Einzelheft 0,30 DM) auf das Postscheckkonto Köln 85 16 oder auf das Girokonto 35 415 bei der Westdeutschen Landesbank, Girozentrale Düsseldorf. (Der Verlag bittet, keine Postwertzeichen einzusenden.) Es wird dringend empfohlen, Nachbestellungen des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Land Nordrhein-Westfalen möglichst innerhalb eines Vierteljahres nach Erscheinen der jeweiligen Nummer bei dem August Bagel Verlag, 4 Düsseldorf, Grafenberger Allee 100, vorzunehmen, um späteren Lieferschwierigkeiten vorzubeugen. Wenn nicht innerhalb von vier Wochen eine Lieferung erfolgt, gilt die Nummer als vergriffen. Eine besondere Benachrichtigung ergeht nicht.

Herausgegeben von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, Elisabethstraße 5. Druck: A. Bagel, Düsseldorf; Vertrieb: August Bagel Verlag, Düsseldorf. Bezug der Ausgabe A (zweiseitiger Druck) und B (einseitiger Druck) durch die Post. Gesetz- und Verordnungsblätter, in denen nur ein Sachgebiet behandelt ist, werden auch in der Ausgabe B zweiseitig bedruckt geliefert. Bezugspreis vierteljährlich Ausgabe A 8,40 DM, Ausgabe B 9,50 DM.
Die genannten Preise enthalten 5,5 % Mehrwertsteuer.